

KÜHLSCHRANK / TIEFKÜHLSCHRANK

**MODELL: 880602V02 / KT1801600, 880603V02 /
KT1802600**



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. BESCHREIBUNG UND VERWENDUNGSZWECK DES GERÄTS.....	3
3. TECHNISCHE DATEN	4
4. PRODUKTINFORMATIONSBLETT	4
5. TRANSPORT UND LAGERUNG	5
6. MONTAGE.....	5
6.1. Aufstellung des Geräts.....	5
6.2. Anschluss an Versorgungsquellen.....	6
7. SYSTEMSTEUERUNG OPTION 1	6
7.1. Bezeichnung der Parameter.....	6
7.2. Knopf-Funktionen	6
7.3. Kontrolle des Kompressors und der Abtaufunktion	7
7.4. Fehlermeldungen.....	7
8. SYSTEMSTEUERUNG OPTION 2.....	7
8.1. Anzeigemeldungen.....	8
8.2. Wie ruft man die gespeicherten Alarmdaten und die min. und max. Temperatur ab?.....	8
8.3. Gespeicherte oder aktuelle (immer wieder erscheinende) Alarmer löschen	8
8.4. Einsicht in Sollwert	8
8.5. Änderung des Sollwerts	8
8.6. Einleitung des manuellen Abtauprozesses	8
8.7. Änderung der Parameterwerte.....	8
8.8. Sperren der Tastatur.....	9
8.9. Entsperrn der Tastatur.....	9
8.10. Dauermodus	9
8.11. Alarmmeldungen.....	9
9. SYSTEMSTEUERUNG OPTION 3	9
9.1. Anzeigemeldungen.....	9
9.2. Einsicht in Sollwert	10
9.3. Änderung des Sollwerts.....	10
9.4. Einleitung des manuellen Abtauprozesses	10
9.5. Änderung der Parameterwerten.....	10
9.6. Sperren der Tastatur	10
9.7. Entsperrn der Tastatur.....	10
9.8. ALARMMELDUNGEN.....	10
10. REINIGUNG UND WARTUNG.....	11
11. MASSNAHMEN IM FALL EINER SPANNUNGSSTÖRUNG.....	11
12. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN.....	11
13. GARANTIE.....	11
14. SCHALTPLAN.....	12
15. KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG	12

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produktes. Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie sich bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung durch.

Jegliches Kopieren dieser Bedienungsanleitung ohne Zustimmung des Herstellers ist verboten. Die Bilder und Zeichnungen wurden anschaulich dargestellt und können von Ihrem Gerät abweichen.

VORSICHT: Die Bedienungsanleitung soll an einem sicheren und für das Personal allgemein zugänglichen Platz aufbewahrt werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter bei den Geräten ohne Ankündigung zu ändern.

I. SICHERHEITSHINWEISE

- Fehlbedienung oder unsachgemäßer Gebrauch können starke Beschädigungen am Gerät oder Menschenverletzung zur Folge haben.
- Das Gerät kann nur zu dem Zwecke genutzt werden, zu dem es entwickelt wurde.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf eine fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
- Bei der Nutzung schützen Sie das Gerät und den Stecker des Stromversorgungskabels vor dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Fällt das Gerät aus Versehen ins Wasser, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und nachfolgend von einem Fachmann überprüfen lassen

Bei Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann Lebensgefahr bestehen

- Öffnen Sie nie selbst das Gehäuse des Geräts.
- Stecken Sie keine Gegenstände in Öffnungen im Gehäuse des Geräts.
- Fassen Sie den Stecker des Stromversorgungskabels nie mit nassen Händen an.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Steckers und des Kabels. Sind der Stecker oder das Kabel beschädigt, beauftragen Sie eine Fachservicestelle mit der Reparatur.
- Fällt das Gerät hin oder wird es auf eine andere Weise beschädigt, soll es vor weiterem Gebrauch immer geprüft werden und evtl. in einer Fachservicestelle repariert werden.
- Reparieren Sie nie das Gerät selbst – **es besteht Lebensgefahr.**
- Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor dem Kontakt mit scharfen oder heißen Gegenständen und halten Sie es weit von offenem Feuer fern. Wollen Sie das Gerät aus der Steckdose ziehen, dann halten Sie immer den Stecker in der Hand, ziehen Sie nie an dem Kabel.
- Sichern Sie das Kabel (oder das Verlängerungskabel) auf solche Weise, so dass es nicht aus Versehen aus der Steckdose gezogen werden kann, oder dass niemand darüber stolpert.
- Kontrollieren Sie den Betrieb des Geräts während seiner Nutzung.
- Kinder unter 8 Jahren, Personen mit verminderten physischen, geistigen Fähigkeiten, sowie unerfahrene Personen oder Personen ohne Kenntnis des Geräts können das Gerät bedienen, wenn eine entsprechende Aufsicht über diese Personen gewährleistet wird oder, wenn sie hinsichtlich der sicheren Nutzung des Geräts geschult werden, so dass sie sich mit den bei der Nutzung des Geräts verbundenen Gefahren klar machen können. Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen. Es ist untersagt, die Reinigung und Wartung des Geräts durch die Kinder ohne Aufsicht vorzunehmen.
- Wird das Gerät zeiteilig nicht benutzt oder gereinigt, schalten Sie es von der Betriebsspannung ab. Der abgeschaltete Stecker muss auf einem sichtbaren Platz platziert werden.
- **Vorsicht!** Wird der Stecker des Stromversorgungskabels zum Stecker angeschaltet, bleibt das Gerät die ganze Zeit unter Spannung.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie nie das Gerät mithilfe des Stromversorgungskabels.
- Es ist verboten, im Gerät explosionsgefährliche Stoffe wie Dosen mit Aerosol/ Brenngas aufzubewahren.
- **WARNUNG:** Decken Sie niemals die Lüftungsöffnungen im Gehäuse des Gerätes oder die Konstruktion, in der das Gerät eingebaut wurde.
- **WARNUNG:** Um den Abtauungsprozess zu beschleunigen ist es untersagt, mechanische oder andere, nicht von dem Hersteller empfohlene Mittel, dabei zu benutzen.
- **WARNUNG:** Schützen Sie die Kühlanlage vor deren Beschädigung.
- **WARNUNG:** Im Inneren der Kammer für die Aufbewahrung von Lebensmitteln darf keine elektrische Anlage benutzt werden als die vom Hersteller empfohlen.

2. BESCHREIBUNG UND VERWENDUNGSZWECK DES GERÄTS

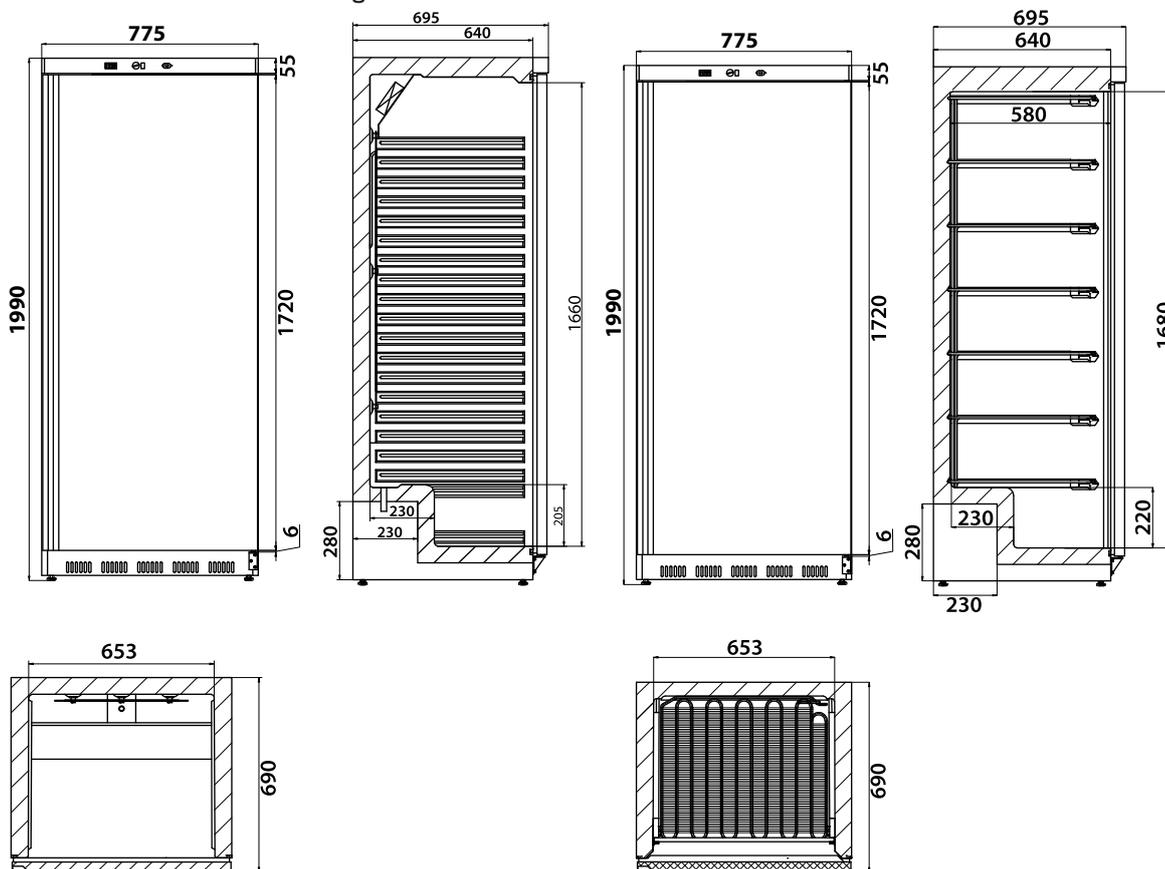
- Das Gerät dient zur kurzfristigen Aufbewahrung von Lebensmitteln, die bereits gekühlt sind.
- Die gefriertische dienen zur aufbewahrung von lebensmitteln, die bereits eingefroren sind.
- Das Gehäuse des Geräts wurde aus rostfreiem Edelstahl gefertigt.
- Erzwungene Luftzirkulation.
- Digitaler Regler mit Temperaturanzeige.
- Automatische Abtauung.

3. TECHNISCHE DATEN

Modell	KT1601350	KT1602350
Spannung (V/Hz)	230 / 50	
Leistung (W)	130	300
Temperaturbereich (°C)	0 / +8	-10 / -18
Abmessungen (WxDxH) (mm)	775x695x1990	775x695x1995
Klimaklasse *	4	4
Gewicht (kg)	90	94

* 4 - bis +30°C / relative Feuchtigkeit 55%

* 5 - bis +40°C / relative Feuchtigkeit 40%



KT1601350

KT1602350



Im Gerät wurde das Kältemittel R290 oder R600a eingesetzt – das natürliche, ökologische, leicht entzündbare Gas. Um den Kältekreislauf nicht zu beschädigen, ist beim Transport und bei der Inbetriebnahme des Geräts äußerste Vorsicht geboten.

Kommt es zum Austritt von Kältemittel, ist es untersagt, Geräte/ Gegenstände zu benutzen, die einen Funkenüberschlag oder Brand verursachen können. Anschließend lüften Sie den Raum. Um die Bildung von explosivem Gasgemisch zu vermeiden (falls es zum Austritt von Kältemittel kommen sollte), ist das Gerät in solchem Raum zu installieren, indem das Verhältnis 1m³ der Raumfläche pro 8g des Kältemittels erzielt wird. Das Volumen des Kältemittels ist in der Tabelle s. „TECHNISCHE DATEN / PRODUKTINFORMATIONSBLETT “ oder auf dem Typenschild angegeben.

4. PRODUKTINFORMATIONSBLETT

Modell	KT1601350	KT1602350
Verwendungszweck	Aufbewahrung	Aufbewahrung
Betriebstemperatur/en	Kühlen	Gefrieren
Kategorie	Vertikales	Vertikales
Kältemittel	R600a, GWP=3	R600a, GWP=3
Parameter	Wert	
Gewichteter jährlicher Energieverbrauch AEC (kWh)	672	989
Energieeffizienzindex EEI	48.3	26.14
Nettovolumen V _N (L)	476	469

(in entsprechenden Fällen)		
Kühlvolumen V_{NRef} (L)	476	0
Tiefkühlvolumen V_{NFrz} (L)	0	469
Kältemittelmenge (kg)	0.10	0.13

5. TRANSPORT UND LAGERUNG

Das Gerät wurde vom Hersteller mit einer Schutzfolie abgesichert, auf einer Holzpalette platziert, in einem Karton verpackt und mit Spanngurten befestigt

- Ein verpacktes Gerät ist ausschließlich an einem abgedeckten Lagerort bei Umgebungstemperatur zwischen 0°C/ +55°C und Feuchtigkeit 30-95% aufzubewahren.
- Es ist untersagt, zwei Geräte aufeinanderzustapeln.
- Die Angaben am Typenschild des Geräts sind unbedingt zu beachten. Sollte das Typenschild beschädigt, bzw. verloren werden, ist es umgehend zu ersetzen.
- Die Schutzabschirmungen sind unter keinen Umständen abzuschrauben und zu entfernen.
- Nach dem Auspacken des Geräts ist die Schutzfolie und andere Sicherheitselemente, die das Gerät während des Transports abgesichert haben, vorsichtig zu entfernen.
- Ist fürs Heben des Geräts die Verwendung eines Staplers unerlässlich, ist dieser am Außenrahmens anzubringen.
- Das Gerät sollte ausschließlich vertikal transportiert und gelagert werden. Legen Sie das Gerät niemals seitlich oder legen Sie es nicht auf den Kopf, weil dies die Kühlanlage beeinträchtigen oder schädigen kann (unterliegt keinem Garantiewechsel).
- Nach Transportabschluss sind mindestens 2 Stunden abzuwarten, bevor das Gerät angeschlossen und in Betrieb genommen werden kann.
- Es ist strengst untersagt, das Gerät in Nähe von leicht entzündbaren Produkten, außerhalb von Räumen, bzw. am Stellen, wo es Sonnenstrahlen direkt ausgesetzt wird, aufzustellen

6. MONTAGE

6.1. Aufstellung des Geräts

Das Gerät sollte in einen trockenen, gut belüfteten Raum gestellt werden. Zur Sicherstellung des richtigen Betriebs sollte das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen gestellt und vor unmittelbaren Sonnenstrahlen gesichert werden. Die optimale Temperatur im Raum, in dem das Gerät stehen sollte, beträgt: +16°C bis +35°C.

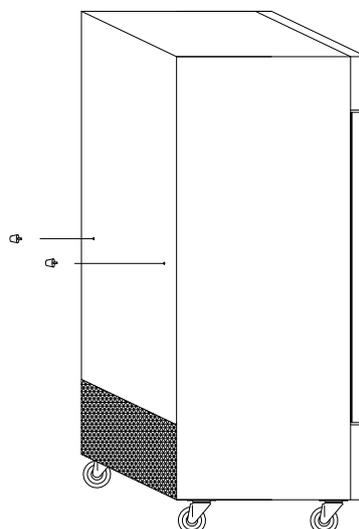
Wird das Gerät in einen Raum mit großer Feuchtigkeit gestellt, sollten Sie evtl. eine zusätzliche Wanne für das Kondenswasser benötigen.

Vermeiden Sie die Aufstellung des Geräts in einem Raum mit einem hohen Anteil an Chlor und Säuren in der Luft (z.B. in einer Schwimmhalle), da dies zur Korrosion des Gehäuses aus rostfreiem Edelstahl beitragen kann.

Das Gerät ist zur Montage an der Wand als freistehendes Gerät bestimmt.

Wichtig: Das Gerät sollte auf einen Platz mit entsprechender Lüftung und unbehinderter Luftzirkulation ums Gerät gestellt werden. Eine entsprechende Entfernung vom hinteren Panel des Geräts garantieren die Elemente im hinteren Teil des Geräts. Es ist strengst untersagt, das Gerät in Nähe von leicht entzündbaren Produkten, außerhalb von Räumen, bzw. am Stellen, wo es Sonnenstrahlen direkt ausgesetzt wird, aufzustellen.

Die Gummistoßdämpfer müssen wie abgebildet in die Rückseite der Gerät eingeschraubt werden. Andernfalls erlischt die Garantie und es kann zum Ausfall/Störfall des Kompressors kommen.



6.2. Anschluss an Versorgungsquellen

Das Gerät ist für die Spannungsversorgungsquelle mit Wechselstrom bestimmt.

Vor dem Anschluss des Geräts an die Versorgungsquelle sollten Sie überprüfen, ob die auf dem Typenschild angegebenen Spannungs- und Frequenzwerte mit den Spannungs- und Frequenzwerten auf dem Installationsplatz übereinstimmen.

Die Stromversorgungsquelle muss vorschriftsgemäß mit einem Fehlerstromschutzschalter und einer richtigen Erdung ausgestattet werden.

7. SYSTEMSTEUERUNG OPTION I



Beschreibung:

Kontrollleuchte	Symbol	Status	Bezeichnung
Kontrollleuchte der Einstellungen	SET	Leuchte eingeschaltet	Einstellung der Parameter
		Leuchte ausgeschaltet	Messung und Steuerung
		Leuchte blinkend	Überprüfung der Parameter, Einführung des Passworts
Kontrollleuchte der Kühlung		Leuchte eingeschaltet	Kühlung
		Leuchte ausgeschaltet	Ausschaltung der Kühlung
		Leuchte blinkend	Verzögerung bei Kühlung
Kontrollleuchte der Abtaugung		Leuchte eingeschaltet	Abtaugung
		Leuchte ausgeschaltet	Ausschaltung der Abtaugung

7.1. Bezeichnung der Parameter

Code	Funktion	Einstellungsbereich	Standardwert	Einheit
F01	Passwort zum Menu	00-99 00: Annullieren von Funktion der Knopfblockade	55	KEINE
F02	Einstellung der Temperatur	-40 ~ +50	2	°C
F03	Einstellung der Temperaturdifferenzen	1 – 15	4	°C
F04	Verzögerung der Aktivierungszeit am Kompressor	1 – 15	3	min.
F05	Kalibrierung der Innentemperatur	-5 ~ +5	0	°C
F06	Max. Abtauzeitdauer	1 – 60	20	min.
F07	Abtauzyklus	1 – 30 Einheiten	12	1 Einheit = 30 min.
F08	Temperatur bei der Beendigung des Abtauvorganges	-20 ~ +30	7	°C
F09	Aktivierung oder Deaktivierung des Verdunstersensors	00: deaktiviert 01: aktiviert	1	KEINE

7.2. Knopf-Funktionen

Knopf	Funktion
SET	Zur Einführung vom Passwort betätigen; Parameterwechsel; Wechsel zwischen Menu und Parametern.
	Zur Überprüfung von eingestellter Temperatur betätigen; Wahl der Menu-Funktionen; Einstellungsänderung von Parametern und Passwort.
	Zur Überprüfung vom Wert des Verdunstersensors; Wahl der Menu-Funktionen; Einstellungsänderung von Parametern und Passwort.
	Verlassen von Parametereinstellungen; manuelle Aktivierung oder Ausschaltung des Abtauvorganges.

Messung und Kontrolle der Temperatur

- Den Knopf „SET“ betätigen und den Knopf 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Wurde das Tastaturpasswort auf „0“ eingestellt, leuchtet die Kontrollleuchte der Einstellungen und das Display zeigt den Menu-

-Code „F1“, dann ist das Passwort nicht bestätigt und man muss direkt das Menu wählen, um den Parameter einzustellen.

Wurde das Tastaturpasswort auf „0“ nicht eingestellt, blinkt die Kontrollleuchte und zeigt das Display „00“, dann muss man den Knopf „“ und „“, gleichzeitig drücken, um das Passwort einzuführen. Anschließend ist der Knopf „SET“ zu drücken, um das Passwort zu bestätigen. Stimmt das Passwort mit dem System überein, werden die Menu-Einstellungen angezeigt. Stimmt das Passwort nicht überein, erlischt die Kontrollleuchte der Einstellungen und das System kommt erneut zur standardmäßigen Messung und Kontrolle der Temperatur.

Überprüfung der Einstellungen von Parametern:

Drücken Sie den Knopf „“. Die Kontrollleuchte der Einstellungen „SET“ beginnt zu blinken und das Display zeigt die eingestellte Temperatur.

Drücken Sie den Knopf „“. Die Kontrollleuchte der Einstellungen „SET“ beginnt zu blinken und das Display zeigt die Temperatur des Verdunstersensors.

Aktivieren Sie das Menu, drücken Sie den Knopf „“ und den Knopf „“, um eine gewünschte Menu-Funktion (von F01 bis F09) zu wählen

Wählen Sie die gewünschte Menu-Funktion, drücken Sie den Knopf „SET“, um den Parameterwert einzustellen. Drücken Sie die Knöpfe „“ und „“ und wählen Sie einen gewünschten Parameterwert. Anschließend drücken Sie den Knopf „SET“, um in die Hauptmenu-Funktion zurückzukommen.

Im Menu der Einstellungen drücken Sie den Knopf „/RST“ oder drücken Sie keine Knöpfe 30 Sekunden lang. Das System speichert die eingestellten Parameter und verlässt das Menu der Parametereinstellungen.

Drücken Sie den Knopf „/RST“ und halten Sie ihn 3 Sekunden gedrückt, um das Abtauen manuell zu aktivieren oder zu beenden.

7.3. Kontrolle des Kompressors und der Abtaufungsfunktion

- Kompressor:

Der Kompressor wird aktiviert, nachdem seine Verzögerungszeit zu Ende gegangen ist, wenn der Temperatursensor anzeigt, dass sie höher als „die eingestellte Temperatur + Wert der Temperaturdifferenz“ ist.

Der Kompressor hört auf zu funktionieren, wenn der Temperatursensor zeigt, dass die Temperatur niedriger als die eingestellte Temperatur ist

- Abtauen:

Das System beginnt laut dem eingestellten Abtaufungszuklus abzutauen oder, wenn die Abtaufung manuell aktiviert wird. Wurde der Verdunstersensor aktiviert und ist die von dem Verdunstersensor gezeigte Temperatur höher als die Endtemperatur der Abtaufung, ist die manuelle Aktivierung der Abtaufungsfunktion nicht möglich.

Das Abtauen wird beendet, wenn die von dem Verdunstersensor angezeigte Temperatur mit der eingestellten Endtemperatur der Abtaufung identisch ist, die eingestellte Abtaufungszeit zu Ende geht oder der Abtaufungsvorgang manuell ausgeschaltet wird.

Wurde der Verdunstersensor nicht aktiviert oder kommt eine Fehlermeldung vor, wird der Abtaufungsvorgang abgebrochen, wenn die eingestellte Abtaufungszeit zu Ende geht oder der Abtaufungsvorgang manuell ausgeschaltet wird

7.4. Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
E1	Mangel des Kammersensors	Lassen Sie den Service den Kammersensor wechseln. Nach der Reparatur berechnet das System erneut die Verzögerungszeit der Kompressoraktivierung.
E2	Mangel des Verdunstersensors. Die Endtemperatur der Abtaufung ist fehlerhaft	Lassen Sie den Service den Verdunstersensor wechseln.

8. SYSTEMSTEUERUNG OPTION 2



Taste	Funktion
SET	Sollwert, im Programmiermodus - Parameterwechsel, Vorgaben bestätigen
Pfeil nach oben 	Der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert erhöhen
Pfeil nach unten 	Der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert senken
 DEF	Manuelle Aktivierung des Abtauvorganges
Tastenkombinationen	
	Tastatur verriegeln oder entriegeln
	Programmierebene betreten
	Programmierebene verlassen

8.1. Anzeigemeldungen

	ON	Verdichter aktiv
	Blinkt	Programmierebene aktiviert
	ON	Abtauvorgang aktiv
	Blinkt	Programmierebene, Abtropfvorgang aktiv
°F °C	ON	Grad Fahrenheit Grad Celsius

8.2. Wie ruft man die gespeicherten Alarmdaten und die min. und max. Temperatur ab?

Erscheint auf dem Display das Symbol des Alarms, sollten Sie zur Überprüfung des Alarmmodus, der Min.- (Max.-) Temperatur und der Dauer des Temperaturalarms Folgendes tun.

1. Die Taste „Pfeil nach oben“ oder „Pfeil nach unten“ betätigen.
2. Auf dem Display erscheinen folgende Meldungen: „HAL“ für Alarm bei zu hoher Temperatur, „LAL“ für Alarm bei zu niedriger Temperatur. Danach folgt automatisch die Anzeige „tIM“ (time) für die Dauer des Alarms in Minuten.
3. Das Gerät zeigt nach einigen Sekunden wieder die aktuelle Temperatur an

8.3. Gespeicherte oder aktuelle (immer wieder erscheinende) Alarme löschen

1. Halten Sie die SET-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um den gespeicherten Alarmmodus abzurufen (auf dem Display erscheint die Meldung „rSt“).
2. Zur Bestätigung der Operation beginnt die Meldung „rSt“ zu blinken und danach wird wieder die Raumtemperatur angezeigt.

8.4. Einsicht in Sollwert

Die „SET“-Taste kurz drücken, auf dem Display erscheint der Sollwert. Die „SET“-Taste erneut kurz drücken, bzw. 5 Sekunden abwarten, um den Fühler-Wert anzuzeigen.

8.5. Änderung des Sollwerts

1. Die SET-Taste 2 Sekunden gedrückt halten
2. Der Sollwert wird angezeigt und die LED-Diode  blinkt
3. Zur Änderung des Sollwerts sollten innerhalb von 10 Sekunden die Tasten  oder  betätigt werden
4. Um den neuen Sollwert zu speichern, sollte nochmals kurz die SET-Taste 10 Sekunden gedrückt gehalten werden

8.6. Einleitung des manuellen Abtauprozesses

Die SET-Taste für mindestens 2 Sekunden gedrückt halten. Dies startet den Abtauvorgang.

8.7. Änderung der Parameterwerte

Zur Änderung der Parameterwerte sollte Folgendes getan werden:

1. Die SET-Taste und die Taste „Pfeil nach unten“ mind. 3 Sekunden gedrückt halten (blinkt).
2. Den gewünschten Parameter wählen.
3. Die SET-Taste betätigen, um die Vorgabe einzusehen (blinkt).
4. Um den Sollwert zu ändern, sollten die Tasten „Pfeil nach oben“ oder „Pfeil nach unten“ betätigt werden.
5. Den Sollwert mit der SET- Taste speichern.
6. Exit: die SET- Taste und die Taste „Pfeil nach oben“ oder 15 Sekunden ohne Betätigung der Tasten warten

8.8. Sperren der Tastatur

1. Die Tasten „Pfeil nach oben“ und „Pfeil nach unten“ für 3 Sekunden gedrückt halten.
2. Auf dem Display erscheint die Meldung “POF” und die Tastatur wird dabei gesperrt. Nur der Sollwert, Min. und Max.-Temperaturen können eingesehen werden.
3. Wird eine Taste länger als 3 Sekunden gedrückt gehalten, erscheint auf dem Display die Meldung “POF“.

8.9. Entsperren der Tastatur

Die Tasten „Pfeil nach oben“ und „Pfeil nach unten“ 3 Sekunden lang drücken – auf dem Display erscheint die Meldung „Pon“

8.10. Dauermodus

Ist der Abtauvorgang nicht aktiv, kann der Dauermodus kann aktiviert werden, indem die Taste „Pfeil nach oben“ für 3 Sekunden gedrückt gehalten wird. Der Verdichter wird im Dauermodus in Betrieb gesetzt, bis der Sollwert des Parameters „Cct“ erreicht wird. Der Vorgang kann jederzeit unterbrochen werden, indem die Taste „Pfeil nach oben“ für 3 Sekunden gedrückt gehalten wird.

8.11. Alarmmeldungen

Meldung	Ursache
P1	Kammerfühler-Fehler
P2	Verdampferfühler-Fehler
HA	Hochtemperatur-Alarm
LA	Tieftemperatur-Alarm

9. SYSTEMSTEUERUNG OPTION 3



SET	Sollwert, Im Programmiermodus - Parameterwechsel, Vorgaben bestätigen
	Manuelle Aktivierung des Abtauvorganges
	Im Programmiermodus - der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert erhöhen
	Im Programmiermodus - der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert senken
Tastenkombinationen	
	Sollwert, Im Programmiermodus - Parameterwechsel, Vorgaben bestätigen
SET +	Manuelle Aktivierung des Abtauvorganges
SET +	Im Programmiermodus - der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert erhöhen oder senken

9.1. Anzeigemeldungen

Symbol	Modus	Beschreibung
	ON	Abtauprozess ist aktiv
	BLINKT	Abtropfprozess ist aktiv

	ON	Kompressor ist eingeschaltet
	BLINKT	Aktivierung des Schutzvorgangs vor kurzen Betriebszyklen (Parameter AC)
	ON	Ventilatorausgang ist aktiv
	BLINKT	Das Einschalten des Ventilators nach Abschluss von Abtauprozessen wird verzögert
	ON	Maßeinheiten bei Vermessungen
	BLINKT	Programmiermodus
	ON	Maßeinheiten bei Vermessungen
	BLINKT	Programmiermodus

9.2. Einsicht in Sollwert

1. Die „SET“-Taste kurz drücken, auf dem Display erscheint der Sollwert.
2. Die „SET“-Taste erneut kurz drücken, bzw. 5 Sekunden abwarten, um ins Standardmenü zurückzukommen.

9.3. Änderung des Sollwerts

1. Die „SET“-Taste 2-Sekunden lang gedrückt halten, um den Sollwert zu ändern.
2. Auf dem Display erscheint der Sollwert, die Dioden „C“ oder „F“ fangen an, zu blinken.
3. Mit den Tasten  und  können Sie den ausgeblendeten Wert ändern.
4. Um die eingeführten Änderungen zu speichern, drücken Sie bitte die „SET“-Taste oder warten einfach 10 Sekunden ab.

9.4. Einleitung des manuellen Abtauprozesses



Die Taste  mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten – der manuelle Abtauprozess wird eingeleitet.

9.5. Änderung der Parameterwerten

Um die eingestellten Parameter zu ändern sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Durch gleichzeitiges Drücken (3 Sekunden lang) der „SET“-Taste + , steigen Sie in den Programmiermodus ein (die Dioden „C“, bzw. „F“ fangen an, zu blinken).
2. Den gewünschten Parameter auswählen. Die „SET“-Taste betätigen, damit der entsprechende Wert ausgeblendet wird.
3. Mittels der Tasten  und  kann der ausgeblendete Wert geändert werden.
4. Die „SET“-Taste drücken, damit die Änderung bestätigt und zum nächsten Parameter übergegangen wird.

Um den Modifikationsprozess zu beenden, ist die Tastenkombination „SET“ +  zu drücken, bzw. es sind 15 Sekunden abzuwarten, ohne dabei jegliche Tasten zu drücken.

Achtung: Der neue Wert wird automatisch abgespeichert, auch falls Sie aus dem Modifikationsmenü nach Ablauf von 15 Sekunden automatisch aussteigen.

9.6. Sperren der Tastatur

1. Die Tasten  und  3 Sekunden lang gedrückt halten.
2. Auf dem Display erscheint die „OF“-Meldung – dies bedeutet, dass die Tastensperre aktiviert wurde. Falls die Tasten für eine längere Zeit als 3 Sekunden gedrückt gehalten werden, erscheint auf dem Display die Meldung „OF“.

9.7. Entsperren der Tastatur

Die Tasten  und , 3 Sekunden lang drücken – auf dem Display erscheint die Meldung „ON“.

9.8. ALARMMELDUNGEN

Meldung	Ursache	Ausgänge
„P1“	Raumfühler-Fehler	Verdichterausgang ja nach „Cy“ und „Cn“
„P2“	Verdampferfühler-Fehler	Abtauen endet nach dem Zeitablauf
„HA“	Hochtemperatur-Alarm	Ausgänge ohne Änderungen
„LA“	Tiefemperatur-Alarm	Ausgänge ohne Änderungen
“EA”	Externer Alarm	Ausgänge ohne Änderungen
“CA”	Ernsthafter externer Alarm	Alle Ausgänge AUS
“dA”	Türalarm	Erneute Betätigung des Verdichters und Ventilators



ACHTUNG! Erscheinen auf dem Display die oben genannten Alarmmeldungen sollten Sie unverzüglich die Servicestelle anrufen und das Alarmsymbol angeben.

10. REINIGUNG UND WARTUNG

Vorsicht: Vor Beginn jeglicher Wartungsarbeiten sollten Sie das Gerät von der Stromversorgungsquelle abschalten.

Reinigen Sie das Gerät mit Wasser und Spülmittel. Eine Reinigung mit Detergenzien wird nicht empfohlen. Die Kunststoffbauteile am Gerät können mit heißem Wasser bis max. 85°C gewaschen werden.

Bei täglicher Reinigung des Geräts vergessen Sie nicht, die Essensreste und klebrige Substanzen von der Dichtung zu entfernen, da Sie sonst die Dichtung völlig beschädigen können.

Das Lüftungsloch des Kompressors sollte regelmäßig gereinigt werden, da jegliche Verschmutzung eine ungehinderte Lüftung blockieren kann.

11. MASSNAHMEN IM FALL EINER SPANNUNGSSTÖRUNG

Wird das Gerät von der Stromversorgungsquelle abgeschaltet (sowohl wegen eines Stromausfalls als auch durch zufälliges Herausziehen des Steckers aus der Steckdose), trägt das Kontrollelement des Kompressors dazu bei, dass das wieder in Betrieb gesetzte Gerät nach aktuell eingestellter Temperatur funktionieren wird.

12. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Diese Informationen beziehen sich auf eine ordnungsgemäße Vorgehensweise mit verbrauchten elektrischen und elektronischen Geräten

- **Altes, verbrauchtes Equipment sollte im Geschäft, wo das neue Gerät gekauft wird, zurückgelassen werden.** Jedes Geschäft ist dazu rechtlich verpflichtet, das alte Gerät kostenlos entgegenzunehmen, soweit ein neues Gerät derselben Art und in derselben Menge gekauft wird. Der Käufer ist lediglich dazu verpflichtet, das alte Gerät auf eigene Kosten zum Geschäft zu bringen.
- **Das alte Gerät sollte zu einem entsprechenden Sammelpunkt gebracht werden.** Informationen über die sich in Ihrer unmittelbaren Umgebung befindenden Punkte finden Sie auf der Internetseite oder Informationstafel Ihrer Gemeinde.
- **Elektrische und elektronische Geräte können auch an Servicestellen zurückgelassen werden.** Sollte eine Reparatur wirtschaftlich nicht nachvollziehbar oder technisch unmöglich sein, ist der Servicedienst dazu verpflichtet, das Gerät kostenlos entgegenzunehmen.
- **Sie können verbrauchte Geräte auch bequem von Zuhause aus übergeben.** Sollten Sie keine Zeit oder keine Möglichkeit haben, Ihr Gerät zum entsprechenden Sammelpunkt zu bringen, können Sie sich diesbezüglich an eine spezialisierte Dienstleistungsfirma wenden und die Abholung arrangieren.

Achtung! Verbrauchte Geräte dürfen nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden. Dafür drohen hohe Geldstrafen.



Das am Gerät angebrachte oder in den Geräteunterlagen auftretende Symbol bedeutet, dass nach dem Ablauf der Nutzungsdauer das Gerät nicht in den Hausabfall gehört. Aus diesem Grund muss es an einen Ort gebracht werden, wo es vorschriftsmäßig deponiert oder wiederverwertet wird.

W0003390WZ

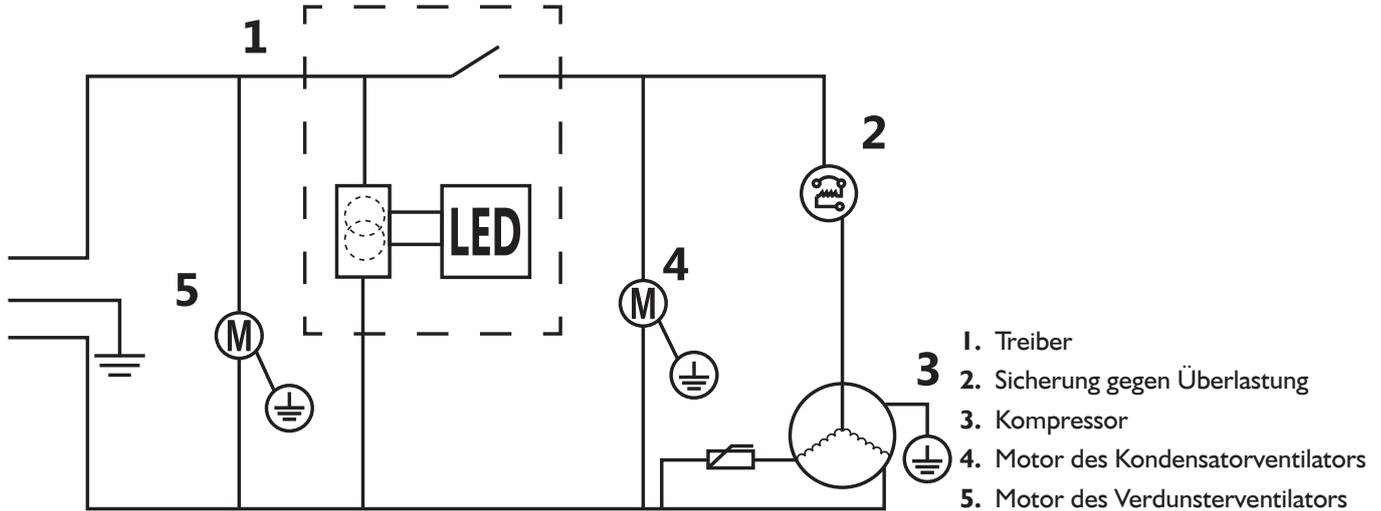
13. GARANTIE

Unter Haftung des Verkäufers versteht man die Garantie- und Gewährleistungshaftung.

Die Schäden, die infolge von Verkalkung entstanden sind, unterliegen keiner Garantie. Keiner Garantie unterliegen auch Beschädigungen, die Folge der Witterungsverhältnisse wie Entladungen in der Atmosphäre, Wechsel von Versorgungsspannung, unsachgemäße Einstellung von Werten für die elektrische Versorgungsspannung, Stromversorgung an einer falschen Steckdose, mechanische, thermische, chemische Beschädigungen des Geräts und dadurch entstandene Mängel, sind.

Keinem Garantiewechsel unterliegen folgende Elemente: Glühbirnen, Gummielemente, die durch Wasserstein beschädigte Heizelemente, Schrauben und Elemente, die naturgemäß abgenutzt werden z.B.: Brenner, Gummidichtungen und jegliche mechanisch beschädigten Elemente.

14. SCHALTPLAN



15. KONFORMITÄTserklärung

 EG-KONFORMITÄTserklärung Nr. 12-02.03/2019	
Hersteller: Name: STALGAST Sp. z o.o. Adresse: Plac Konesera 9, Budynek O, 03-736 Warszawa, Polen	
Mit voller Verantwortung erkläre ich, dass: Name: Tiefkühlschrank Modell: 880603v02 Seriennummer: I - 100000000	
die Grundanforderungen erfüllt: <ul style="list-style-type: none"> • Maschinenrichtlinie MD 2006/42/EC, • Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit EMC 2014/30/UE, • Richtlinie über die Beschränkung bestimmter gefährlicher RoHS 2011/65/UE, • Verordnung über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung FCM 1935/2004, • EcoDesign Anforderungen nach: • Verordnung 2015/1095 auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von gewerblichen Kühlgerschränken, Schnellkühlern/-froster, Verflüssigungsätzen und Prozesskühlern • Verordnung 2015/1094 auf die Energieverbrauchskennzeichnung von gewerblichen Kühlgerschränken. Außerdem erfüllt dieses Produkt die Anforderungen der folgenden harmonisierten Normen: <ul style="list-style-type: none"> • EN 60335-2-89:2010 + A1:2012 • EN 60335-1:2012 • EN 62233:2008 • EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 • EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008 • EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013 Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine im Zustand, in dem sie auf dem Markt eingeführt wurde und schließt keine Komponenten, die vom Endverbraucher hinzugefügt wurden und keine vom Endverbraucher durchgeführten Tätigkeiten/Umbauarbeiten, ein. Die technische Dokumentation befindet sich im Firmensitz von STALGAST sp. z o.o., und über ihre Verfügbarkeit entscheidet die dazu befugte Person Ireneusz Tarnowski.	
Warszawa, 02.03.2019 r. Ort, Datum	 Unterschrift Name, Vorname, Stelle Ireneusz Tarnowski, Produktspezialist
	
Stalgast sp. z o.o., Plac Konesera 9, Budynek O, 03-736 Warszawa tel.: 22 517 15 75 fax: 22 517 15 77 www.stalgast.com email: stalgest@stalgest.com	

 EG-KONFORMITÄTserklärung Nr. 13-02.03/2019	
Hersteller: Name: STALGAST Sp. z o.o. Adresse: Plac Konesera 9, Budynek O, 03-736 Warszawa, Polen	
Mit voller Verantwortung erkläre ich, dass: Name: Kühlschrank Modell: 880602v02 Seriennummer: I - 100000000	
die Grundanforderungen erfüllt: <ul style="list-style-type: none"> • Maschinenrichtlinie MD 2006/42/EC, • Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit EMC 2014/30/UE, • Richtlinie über die Beschränkung bestimmter gefährlicher RoHS 2011/65/UE, • Verordnung über Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung FCM 1935/2004, • EcoDesign Anforderungen nach: • Verordnung 2015/1095 auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von gewerblichen Kühlgerschränken, Schnellkühlern/-froster, Verflüssigungsätzen und Prozesskühlern • Verordnung 2015/1094 auf die Energieverbrauchskennzeichnung von gewerblichen Kühlgerschränken. Außerdem erfüllt dieses Produkt die Anforderungen der folgenden harmonisierten Normen: <ul style="list-style-type: none"> • EN 60335-2-89:2010 + A1:2012 • EN 60335-1:2012 • EN 62233:2008 • EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011 • EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008 • EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013 Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine im Zustand, in dem sie auf dem Markt eingeführt wurde und schließt keine Komponenten, die vom Endverbraucher hinzugefügt wurden und keine vom Endverbraucher durchgeführten Tätigkeiten/Umbauarbeiten, ein. Die technische Dokumentation befindet sich im Firmensitz von STALGAST sp. z o.o., und über ihre Verfügbarkeit entscheidet die dazu befugte Person Ireneusz Tarnowski.	
Warszawa, 02.03.2019 r. Ort, Datum	 Unterschrift Name, Vorname, Stelle Ireneusz Tarnowski, Produktspezialist
	
Stalgast sp. z o.o., Plac Konesera 9, Budynek O, 03-736 Warszawa tel.: 22 517 15 75 fax: 22 517 15 77 www.stalgast.com email: stalgest@stalgest.com	